

1. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie alle in dieser Anweisung aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anweisung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an Nachbesitzer weiter.

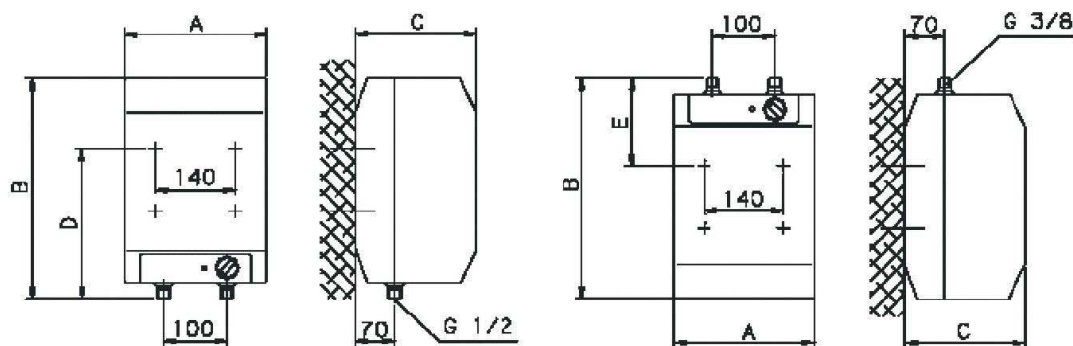
- Das Gerät ist nur zur Warmwasserbereitung innerhalb geschlossener Räume geeignet.
- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Fachkraft installiert werden.
- Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur von einer Fachkraft bzw. dem Kundendienst ausgeführt werden.
- In die festverlegte elektrische Installation ist eine Trennvorrichtung vorzusehen mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol (z.B. Sicherungsautomat).
- Es ist empfehlenswert, für die Stromversorgung einen eigenen Stromkreis (10 A) vorzusehen.
- Das Gerät ist so zu installieren, dass die Bedienelemente nicht von einer sich in der Badewanne oder unter der Dusche befindlichen Person berührt werden können.
- Die aktuellen Vorschriften nach VDE 0100 Teil 701 müssen zwingend beachtet werden.
- Das Gerät darf nicht direkt an festverlegte Leitungen angeschlossen werden.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen (Sicherung ausschalten und Netzstecker ziehen).
- Bei längerer Außerbetriebnahme das Gerät vom Netz trennen.
- Sicherstellen, dass die Anschlussleitung nicht das Warmwasserrohr berührt.
- Im Kundendienstfall werden für die Auftragsbearbeitung die E-Nummer und FD-Zahl des Gerätes benötigt. Diese Angaben befinden sich auf dem Typschild. Siehe Abschnitt „9. Kundendienst“

2. Technische Daten

Verkaufsbezeichnung	Einheit	ACK 5 U	ACK 5 O	ACK 10 U	ACK 10 O
Art der Montage		Untertisch	Übertisch	Untertisch	Übertisch
Montageort		senkrecht an der Wand			
Bauart		druckloser Warmwasserspeicher			
Nennvolumen	l	5	5	10	10
Wärmeverlust nach DIN 44532	kWh/24h	0,32	0,32	0,52	0,50
Mischwassermenge nach DIN 44532	l	9,1	9,1	16,4	17,2
Betriebsdruck	bar	0			
Nennleistung	W	2000			
Nennspannung	V~	230 V~ 50Hz (1/N/PE)			
Schutzklasse		I (mit Schutzleiter)			
Schutzart		IP 24 (spritzwassergeschützt)			
Wasseranschluss	Zoll	3/8 " (Metall)	1/2 " (Metall)	3/8 " (Metall)	1/2 " (Metall)
Abmessungen B xH xT	mm	256 x 390 x 213		310 x 454 x 264	
Leergewicht	kg	3,5	3,5	4,0	4,0
Gewicht gefüllt	kg	8,5	8,5	14,0	14,0
Temperaturregelbereich	°C	7-85 (Kontrolllampe für „Ein“)			

3. Mindestabstände, Montage

Das Gerät ist in einem frostfreien Raum und in unmittelbarer Nähe zur Entnahmestelle zu installieren. Das Gerät darf nur in senkrechter Anordnung, an einer senkrechten Wand montiert und betrieben werden.



Übertischmontage ACK O

Untertischmontage ACK U

Maße in mm

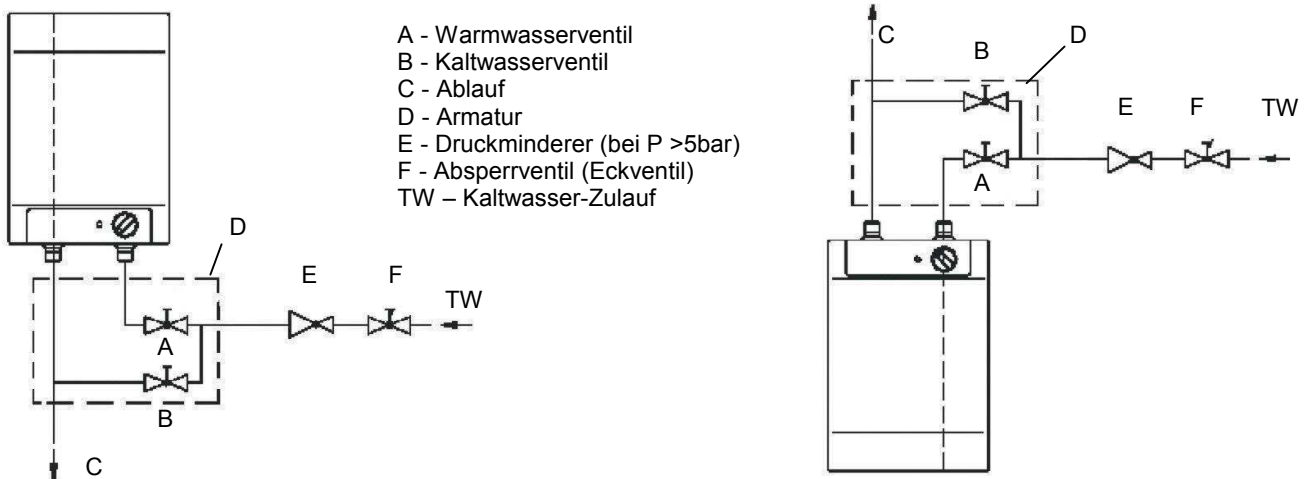
	A	B	C	D	E
5 Liter	25 6	390	213	264	138
10 Liter	31 0	454	264	354	179

4. Wasseranschluss

Achtung! Untenstehende Hinweise sind zu beachten sonst können bei der Inbetriebnahme Schäden am Warmwasserspeicher auftreten. Die Vorschriften des Wasser-Versorgungsunternehmens sowie DIN 1988 sind einzuhalten.

- Der Warmwasserspeicher ist nur für drucklosen Durchfluss-Betrieb geeignet. Die Wasserentnahme darf deshalb nur an einer Stelle erfolgen.
- Bei der Auswahl der Armatur ist folgendes zu beachten:
 - Armatur für offene Warmwasserspeicher,
 - Übertisch- oder Untertischmontage.
- Bei der Auswahl der Armatur sind die Herstellerangaben hinsichtlich des Druckabfalls beim Durchfluss des Wassers zu beachten. Bei vollständig geöffnetem Auslaufventil darf der Druckabfall den Wert 0,2 bar nicht überschreiten.
- Ist der Druck im Wasserleitungsnetz höher als 5 bar, so ist vor der Entnahmearmatur noch ein Druckminderer anzubringen.
- Am Ablaufrohr der Armatur darf keine Vorrichtung angebracht werden, die eine Druckerhöhung im Wasserspeicher verursachen könnte, z.B. Perlator, Strahlregler mit Schlauch, Absperrvorrichtung etc.
- **Vor Anschluss an das Elektronetz ist der Warmwasserspeicher unbedingt mit Wasser zu füllen.**
- Wird das im Gerät befindliche Wasser erwärmt, so dehnt sich dessen Volumen aus. Dies hat zur Folge, dass das Auslaufrohr der Armatur zu tropfen beginnt. Starkes Anziehen der beiden Ventile für Warm- und Kaltwasser an der Armatur, kann bzw. darf diese Ausdehnen und Tropfen nicht verhindert, sondern führt eventuell zu einer Beschädigung der Armatur.

Die Anschlüsse des Warmwasserspeichers sind farblich gekennzeichnet: Der Kaltwasserzulauf ist blau und der Warmwasserablauf ist rot gekennzeichnet.

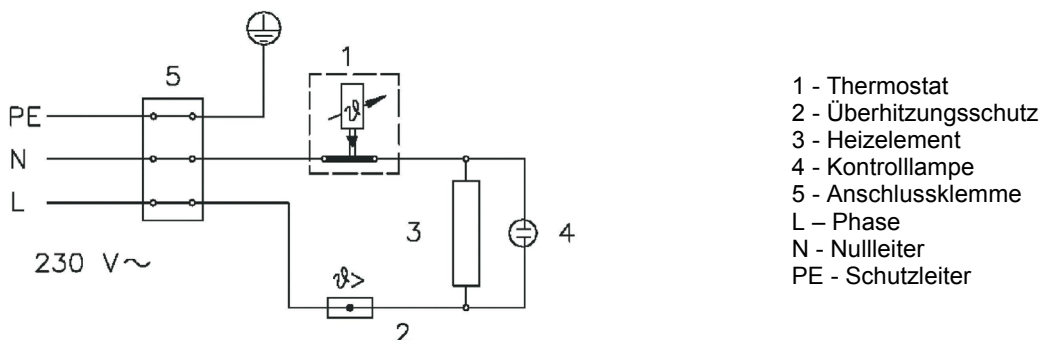


Oberhalb des Waschbeckens

Unterhalb des Waschbeckens

5. Elektrischer Anschluss

- Der Anschluss an das Elektronetz hat in Übereinstimmung mit den gültigen nationalen Vorschriften zu erfolgen.
- In Räumen mit Badewanne oder Dusche muss das Gerät gemäß den Vorschriften nach VDE 0100, Teil 701 installiert werden.
- Vor den Stromkreis ist ein Fehlerstromschutzschalter mit Auslösestrom $I_N = 30\text{mA}$ zu schalten.
- Das Gerät darf nicht direkt an festverlegte Leitungen angeschlossen werden.
- Dem Gerät muss eine allpolige Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein. Diese Forderung wird zum Beispiel durch Sicherungsautomaten erfüllt.
- **Vor der elektrischen Inbetriebnahme ist der Warmwasserspeicher unbedingt mit Wasser zu füllen.**
- Der Stecker muss jederzeit zugänglich sein.
- **Achtung! Vor jedem Eingriff den Warmwasserspeicher spannungsfrei schalten!**



Schaltbild Warmwasserspeicher

- 1 - Thermostat
- 2 - Überhitzungsschutz
- 3 - Heizelement
- 4 - Kontrolllampe
- 5 - Anschlussklemme
- L - Phase
- N - Nullleiter
- PE - Schutzleiter

6. Inbetriebnahme

- Vor Anschluss an das Elektronetz ist der Warmwasserspeicher unbedingt mit Wasser zu füllen. Bei der ersten Füllung das Auslaufventil an der Armatur öffnen. Der Warmwasserspeicher ist vollständig gefüllt, wenn Wasser aus dem Auslaufrohr der Armatur läuft.
- Rohrleitungen auf eventuelle Undichtigkeiten prüfen und diese gegebenenfalls beseitigen.
- Sicherung und gegebenenfalls Fehlerstromschutzschalter einschalten.
- Netzstecker an Schutzkontaktsteckdose anschließen und Thermostatknopf auf gewünschte Temperatureinstellung drehen. Die Kontrolllampe zeigt an, ob das gespeicherte Wasser erwärmt wird.
- Nach Erreichen des eingestellten Temperaturwertes erlischt die Kontrolllampe.

7. Hinweise zum Betrieb

Durch Drehen des Thermostatknopfes kann die gewünschte Warmwassertemperatur vorgewählt werden. Der einstellbare Temperaturbereich befindet sich zwischen 7 °C und 85 °C.

Empfehlenswert ist Einstellung „e“ für eine Warmwassertemperatur von ungefähr 55°C. Kalkbildung und Bereitschaftsenergieverbrauch sind dabei vergleichsweise gering.

Die Funktion des elektrischen Heizelementes im Warmwasserspeicher wird durch eine Kontrolllampe angezeigt, die leuchtet, bis das Wasser im Speicher die vorgewählte Temperatur erreicht hat.

Wird das im Speicher befindliche Wasser erwärmt, so ändert sich dessen Volumen. Dies hat zur Folge, dass das Auslaufrohr der Armatur zu tropfen beginnt. Dieses Tropfen ist funktionsbedingt und kann nicht durch verstärktes Festdrehen der Armaturventile verhindert werden.

Sollte der Warmwasserspeicher längere Zeit nicht benutzt werden, ist es sinnvoll den Thermostatknopf auf die Position „*“ zu stellen. Bei dieser Einstellung hält der Warmwasserspeicher die Wassertemperatur auf ungefähr 7°C. Diese Einstellung verhindert das Gefrieren des gespeicherten Wassers und schützt das Gerät somit gegen Beschädigungen.

Bei ausgeschaltetem Warmwasserspeicher und vorherrschender Frostgefahr, muss das Gerät vollständig entleert werden. Vor der Entleerung ist unbedingt die Spannungsversorgung abzuschalten.

8. Störungen

Bei Funktionsausfall prüfen ob die Sicherung oder der Fehlerstromschutzschalter ausgelöst hat.

Zu ihrer Sicherheit ist der Warmwasserspeicher mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Bei unzulässiger Erwärmung wird das Gerät automatisch abgeschaltet. In diesem Fall Gerät für einige Minuten ausschalten, Netzstecker ziehen und abkühlen lassen. Sollte das Gerät nach diesen Maßnahmen nicht betriebsbereit sein, ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

9. Kundendienst

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an Ihre Elektrofachwerkstatt oder an die nächstgelegene Kundendienststelle.

Für die Auftragsbearbeitung werden die E-Nummer und FD-Zahl des Gerätes benötigt. Diese Angaben finden Sie auf dem Typschild, das zwischen den Wasseranschlussrohren des Warmwasserspeichers angebracht ist. Wir empfehlen, die Angaben im untenstehenden Feld zu notieren.

E-Nr.: _____	FD _____
--------------	----------

10. Reinigung und Wartung

Zur Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet sein.

Die Oberflächen des Warmwasserspeichers können durch Abwischen mit einem weichen, feuchten Lappen gereinigt werden. Keine Scheuerpulver oder Möbelpolituren verwenden, da diese die Oberfläche beschädigen können.

Regelmäßiger Service gewährleistet eine einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer des Warmwasserspeichers. Bei der Erwärmung des Wassers sind Kalkablagerungen im Speicher nicht ganz zu vermeiden. Diese können gegebenenfalls durch den Kundendienst entfernt werden. Die Kalkmenge im Inneren des Warmwasserspeichers hängt von der Wasserqualität und der eingestellten Warmwassertemperatur ab. Der Kundendienst wird Ihnen nach der Überprüfung des Warmwasserspeichers auf Grund des festgestellten Zustands das Datum der nächsten Kontrolle empfehlen.

Garantieurkunde

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung umschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer unberührt. Für die Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer gemeldet werden. Bei gewerblichem Gebrauch innerhalb von 12 Monaten. Zeigt sich der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland oder Österreich betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland oder Österreich erbracht werden können.

Die Behebung der von uns als garantispflichtig anerkannter Mängel geschieht dadurch, dass die mangelhaften Teile unentgeltlich nach unserer Wahl instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Durch Art oder Ort des Einsatzes des Gerätes bedingte außergewöhnliche Kosten der Mängelbeseitigung werden nicht übernommen. Ausgebaute Teile, die wir zurücknehmen, gehen in unser Eigentum über.

Die Garantiezeit für Nachbesserungen und Ersatzteile endet mit dem Ablauf der ursprünglichen Garantiezeit für das Gerät.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unwesentlich beeinträchtigen.

Es ist jeweils der Original-Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen.

Eine Garantieleistung entfällt, wenn vom Endabnehmer oder einem Dritten die entsprechenden VDE-Vorschriften, die Bestimmungen der örtlichen Versorgungsunternehmen oder unsere Montage- und Gebrauchsanweisung nicht beachtet worden sind. Durch etwa seitens des Endabnehmers oder Dritter unsachgemäß vorgenommenen Änderungen und Arbeiten, wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben.

Die Garantie erstreckt sich auf vom Lieferer bezogene Teile. Nicht vom Lieferer bezogene Teile und Geräte-/Anlagenmängel die auf nicht vom Lieferer bezogene Teile zurückzuführen sind, fallen nicht unter den Garantieanspruch.

Sofern der Mangel nicht beseitigt werden kann oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird der Hersteller entweder kostenfreien Ersatz liefern oder den Minderwert vergüten. Im Falle einer Ersatzlieferung behalten wir uns die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsanrechnung, für die bisherige Nutzungszeit, vor.

Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist ausgeschlossen.

Im Kundendienstfall ist die Robert Bosch Hausgeräte GmbH als zuständiger Kundendienst zu informieren.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH

Auftragsannahme

Tel.-Nr. +49 (0) 1801 / 22 33 55
Fax.-Nr. +49 (0) 1801 / 33 53 07

Ersatzteilbestellungen

Tel.-Nr. +49 (0) 1801 / 33 53 04
Fax.-Nr. +49 (0) 1801 / 33 53 08
Email: spareparts@bshg.com

Ersatzteilzeichnungen und Ersatzteile-Bestellungen bei der Robert Bosch Hausgeräte GmbH im Internet unter:
http://www.dimplex.de/dimplex_quickfinder

Für die Auftragsbearbeitung werden die Erzeugnisnummer **E-Nr.** und das Fertigungsdatum **FD** des Gerätes benötigt. Diese Angaben befinden sich auf dem Typschild, in dem stark umrandeten Feld.

Bereitschaftsdienst in Notfällen auch an Wochenenden und Feiertagen!
Die Robert Bosch Hausgeräte-GmbH ist an 7 Tagen, 24 Stunden für Sie persönlich erreichbar!